

Ortseinfahrten sollen „aufblühen“

Bürger gestalten Verkehrsinseln / Wettbewerb Entente Florale



Während eines großangelegten Eigenleistungseinsatzes wurden die Verkehrsinseln von Niederzeller Bürgern am südlichen Niederzeller Ortseingang umgestaltet. Foto: Fritz Christ

NIEDERZELL

Niederzell rüstet sich für die Teilnahme an Entente Florale. Mit einem großen Eigenleistungseinsatz wurden die Verkehrsinseln am südlichen Ortseingang umgestaltet.

„Dank vieler fleißiger Hände strahlen die Verkehrsinseln in neuem Glanz“, berichtete Ortsvorsteherin Petra Lotz während der jüngsten Ortsbeiratssitzung. Einem Aufruf des Ortsbeirats waren viele freiwillige Helfer gefolgt, insbesondere auch zahlreiche Jugendliche. Nachdem vor einigen Wochen bereits die Verkehrsinseln im Einmündungsbereich Frankfurt-Leipziger Straße/Josauer Straße umgestaltet worden waren, waren jetzt die beiden Inseln am südlichen Ortseingang von der ehemaligen B 40 in die Frankfurt-Leipziger-Straße an

der Reihe. Bei einem großen Helfereinsatz wurden mit vereinten Kräften Gras und Unkraut entfernt und in die Flächen verschiedenfarbige Ziersteine nach einem bestimmten Muster eingebracht sowie kleine Buchsbäumchen gepflanzt. Die Verkehrsinseln sind jetzt zu einem Hingucker geworden. Ortsvorsteherin Lotz dankt allen Helfern. In Augenschein genommen werden die neu gestalteten Verkehrsinseln von der Entente-Florale-Jury am 3. Juli. Auch besucht die Jury den Spielplatz Tannenweg im Niederzeller Neubaugebiet. Der Platz befand sich schon seit längerer Zeit in schlechtem Zustand und wurde jetzt neu gestaltet. Wie Ortsvorsteherin Lotz berichtete, seien die Spielgeräte erneuert worden. Zudem sollen durch den städtischen Bauhof noch Klettersteige aus Baumstämmen gebaut werden.

Ein bedeutendes Thema

während der Sitzung war das Buswartehäuschen am Nordrand der Frankfurt-Leipziger-Straße. Das Gremium wartet noch immer auf eine Antwort der Stadtverwaltung bezüglich der Erneuerung. Mittlerweile seien die Fundamente des Bushäuschens locker und morsch, sodass das Häuschen in den Verkehrsbereich kippen könnte. „Es besteht dringender Handlungsbedarf, wir fordern

Lotz: Viele fleißige Hände

den sofortigen Abriss“, so die Ortsbeiratsmitglieder. Ein weiteres Thema war der schlechte Zustand von Straßen und Wegen. Die Schotterwege südlich und östlich der alten Kläranlage, auf denen zum Teil der Radweg R3 verläuft, seien stark beschädigt und eine Gefahr für Radfahrer. Ebenso der Verbin-

dungsweg zwischen der Frankfurt-Leipziger-Straße und der Alten Steinauer Straße. Protokolliert wurde auch der Wunsch des Ortsbeirats, zur Sicherung des Festplatzes am Feuerwehrhaus eine Leitplanke entlang der Landesstraße 3129 anzubringen. Um einer weiteren Verschmutzung durch Hundekot entgegenzuwirken, fordert der Ortsbeirat die Errichtung von mehreren öffentlichen Hundeklos. Ortsvorsteherin Lotz gab bekannt, dass am kommenden Sonntag, 29. Juni, das Fest der evangelischen Kirchengemeinde in dem Stadtteil stattfindet. Am 6. September richtet die Niederzeller Vereinsgemeinschaft ein Weinfest aus.

Die Ortsvorsteherin teilte mit, dass die Ausbaurbeiten für den Breitbandanschluss weitgehend abgeschlossen seien. Am 15. Juli findet eine diesbezügliche Informationsveranstaltung statt. fch